

*durchgestrichen f-f) am linken Rand, ersetzt d-d und e g) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen Niclasz h) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen funff und czwenzig i) am rechten Rand, Einfügestelle gekennzeichnet j-j) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen funfte halbin gulden des*

## 664.

1423 Oktober 23

### **Die Stadt hat Geld eingenommen und verleiht es.**

*fol. 114v* Census domini Spysz 6 guldin. Ist heim gestorben. Wiszet das wir von ern Johanni Spissin, eyn bruder des ordins sancti Francisci, yn genomen habin 60 ryn(ische) guldin, dar von wir om czu syme libe jerlichen sechz rynischze gulden zu czu (!) czinsze gebin sullen. Das selbige golt habin wir deszin noch geschr(ieben) geligin, das sy von 10 gulden [*einen*] eyn jar czu czinsze gebin sullen. Actum coram rectori consulum Francz Gerlachs et suorum consedentium anno domini MCCCCXXIII<sup>o</sup> sabbato post undecim milium virginum.

Bernsprung 10 fl concessimus. <sup>(a)</sup>Pruszin, <sup>(b)</sup>Paul Kannengiße<sup>(b)</sup> concessimus 10 gulden. <sup>(a)</sup>Oswald Lindner 20 fl. <sup>(a)</sup>Scheller, <sup>(b)</sup>Michel Hirszfeld<sup>(b)</sup> <sup>(c)</sup>Andreas Wetterhan<sup>(c)</sup> concessimus 40 gulden. <sup>(a)</sup>keyn czubusze. Nickel Brethsyder der 30 fl. Paul Kannengißezer.

*a-a) durchgestrichen b-b) über die Zeile geschrieben, auch durchgestrichen c-c) unter die Zeile geschrieben, auch durchgestrichen*

## 665.

1425 Oktober 13

### **Die Stadt verkauft einen Leibzins und verleiht Geld.**

*fol. 115r* Census domini Gernold 10 gulden czu czweyn libyn. Ist heimgestorben. Wissit das wir er Cunrad Gernold und Niclasz, syme brudere, czu iren czweyn libin vorkauft habin czehin ryn(ische) guldin jerliches czinszes und habin ðn dy vorkauft und gegebin vor hündirt rynischze guldin, dy wir deszin noch geschr(iebenen) gelehin habin uf ire erbe und guter, das sy jerlichin von 10 guldin eynen czu czinsze gebin sullen. Ouch so sullen wir den obgenanten czinsz 10 gulden unsern kauferen jerlichin reichin funf gulden Walpurgis und funf gulden Michaelis. Geschen by dem burgermeister Gerlach und synen kumpanen anno domini MCCCCXXV<sup>to</sup> sabbato ante Galli.

Frentzel Fedirangl 15 gulden. Hornige concessimus 15<sup>(a)</sup> gulden. Olznicz, <sup>(b)</sup>Mathis Ebirhartin<sup>(b)</sup> concessimus 10 gulden. Panczermecher 40 gulden.